

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 265/ 2019
Kiel, Montag, 24. Juni 2019

Digitalisierung/ 5G-Netzausbau

Stephan Holowaty: Erstmal an die eigene Nase fassen, liebe SPD

Zu den Äußerungen des SPD-Abgeordneten Heiner Dunkel zum Ausbau des 5G-Netzes erklärt der digitalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Stephan Holowaty:

„Der Abgeordnete Heiner Dunkel hat offenbar beim 5G-Ausbau einiges verpasst. Die Bundesregierung unter Beteiligung der SPD hat sich für ein höchst problematisches Versteigerungsverfahren entschieden, das geradezu ausdrücklich auf eine Vollversorgung verzichtet und den Ausbau in die Hände der Mobilfunkunternehmen legt: Genau dafür kritisiert er nun aber die Landesregierung. Seriös ist anders. Denn für die Verteilung der Frequenzen ist die Bundesnetzagentur zuständig, nicht das Land. Also liebe SPD: Erstmal an die eigene Nase fassen.“

Wir Freie Demokraten sehen im 5G-Standard ein künftiges Kernelement der digitalen Daseinsvorsorge und halten daher die Vorgehensweise bei der Ausschreibung der Frequenzen für falsch. Deshalb ist es der absolut richtige Weg, dass unser Wirtschaftsminister Bernd Buchholz auf der anstehenden Wirtschaftsministerkonferenz einen Vorschlag für zukünftige Frequenzvergaben einbringt. Da der Kollege Dunkel die Makel der bisherigen Frequenzvergabe inzwischen verstanden hat, wird er sicherlich bei seinen SPD-Kollegen dafür werben, den Vorschlag von Minister Buchholz zu unterstützen.“